



Städtepartnerschaften und Städtenetzwerke als Instrumente kommunaler Europaarbeit

Städtepartnerkonferenz
10.-12. Dezember 2007, Iserlohn

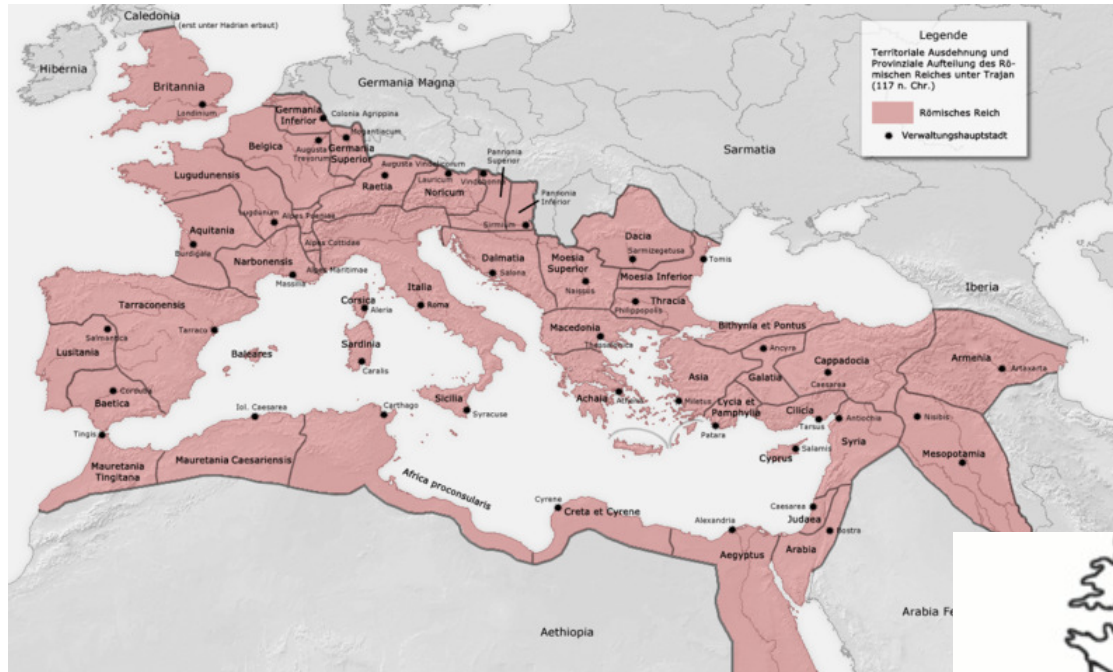




Gliederung

- Europäische Geschichte als Stadtgeschichte: Beispiel Köln
- Kommunen im politischen Mehrebenensystem der EU
- Entwicklung der Europaarbeit der Stadt Köln
- Büro für internationale Angelegenheiten
 - Aufgaben und Ausstattung
 - verwaltungsinterne Koordination und Kommunikation
 - **Städtepartnerschaften**
 - **Städtenetzwerke**
 - EU-Projekte
- Regionale Zusammenarbeit und Wettbewerb
 - Köln als Teil der Europäischen Metropolregion Rhein-Ruhr
 - regionale Zusammenarbeit in der Region Köln/Bonn
- Schlussfolgerungen





Römische Provinzen

Germania Inferior (85 – 400 n.Chr.)



Europäische Geschichte als Stadtgeschichte

Beispiel Köln (1)

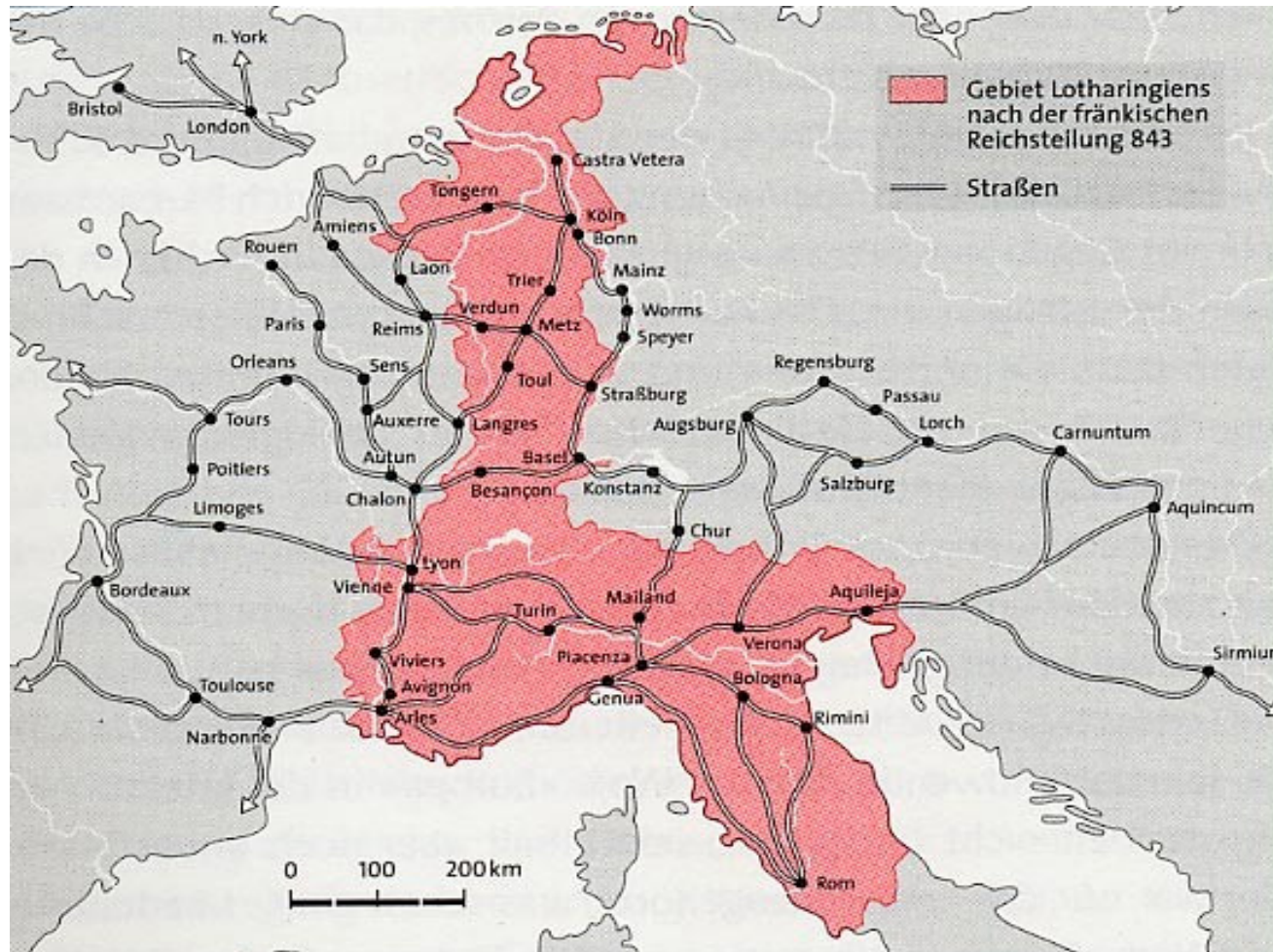


Praetorium

Römischer Statthalterpalast

(heute Museum unter dem Historischen Rathaus)





Römisches Straßennetz um 850

Europäische Geschichte als Stadtgeschichte Beispiel Köln (2)

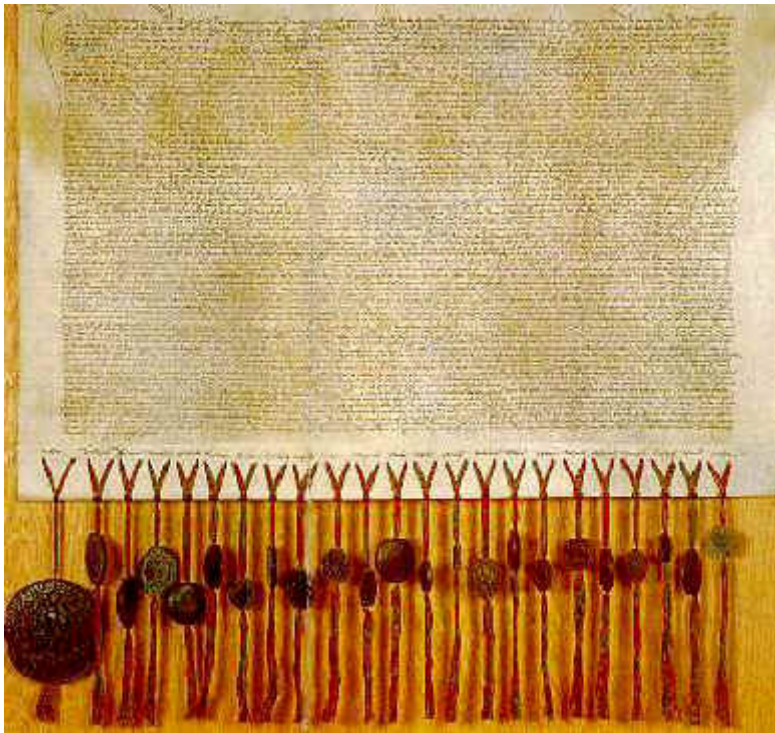


Rathausplatz mit Glaspyramide über der Mikwe

jüdisches Viertel (rot) im mittelalterlichen Köln

Europäische Geschichte als Stadtgeschichte

Beispiel Köln (3)



14.09.1396: Verbundbrief
(erste quasi-demokratische Verfassung)



Sitzung des Kölner Rates.
Kupferstich von A. Aubry nach J. Toussyn,
vor 1665

Europäische Geschichte als Stadtgeschichte

Beispiel Köln (4)



Hansasaal

Die wichtigsten Handelsrouten der Hanse (13.-17. Jhdt.)

Europäische Geschichte als Stadtgeschichte

Konrad Adenauer



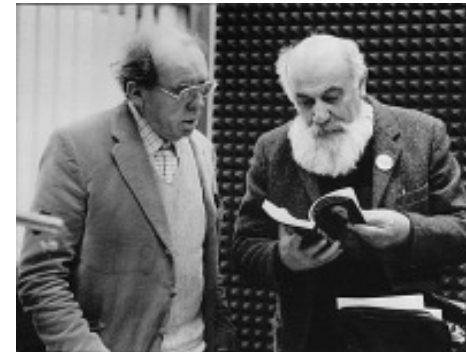
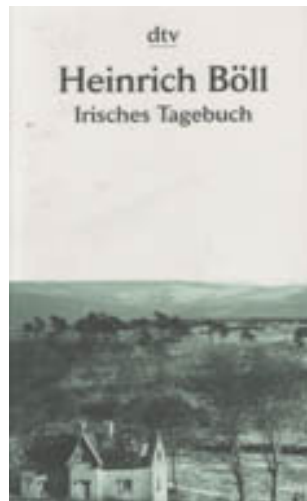
Kölner Oberbürgermeister
1917-33 und 1945

Unterzeichnung des Vertrages über
die Montanunion, 18. April 1951



Europäische Geschichte als Stadtgeschichte

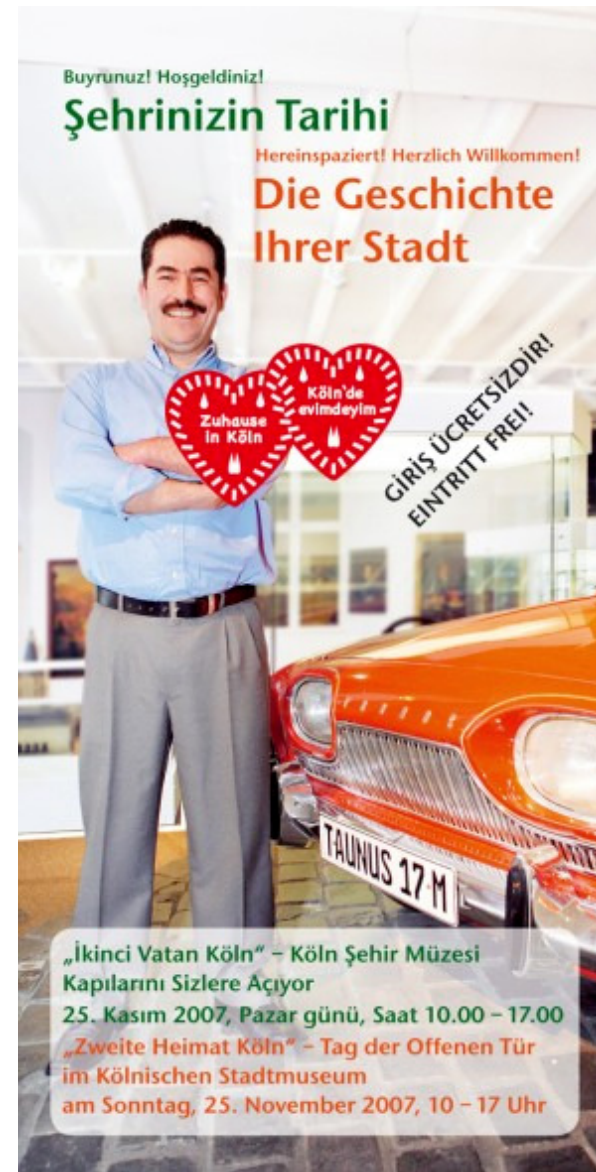
Heinrich Böll



Böll und Lew Kopelew



Böll und Alexander Solzhenitsyn





Gliederung

- Europäische Geschichte als Stadtgeschichte: Beispiel Köln
- **Kommunen im politischen Mehrebenensystem der EU**
- Entwicklung der Europaarbeit der Stadt Köln
- Büro für internationale Angelegenheiten
 - Aufgaben und Ausstattung
 - verwaltungsinterne Koordination und Kommunikation
 - Städtepartnerschaften
 - Städtenetzwerke
 - EU-Projekte
- Regionale Zusammenarbeit und Wettbewerb
 - Köln als Teil der Europäischen Metropolregion Rhein-Ruhr
 - regionale Zusammenarbeit in der Region Köln/Bonn
- Schlussfolgerungen





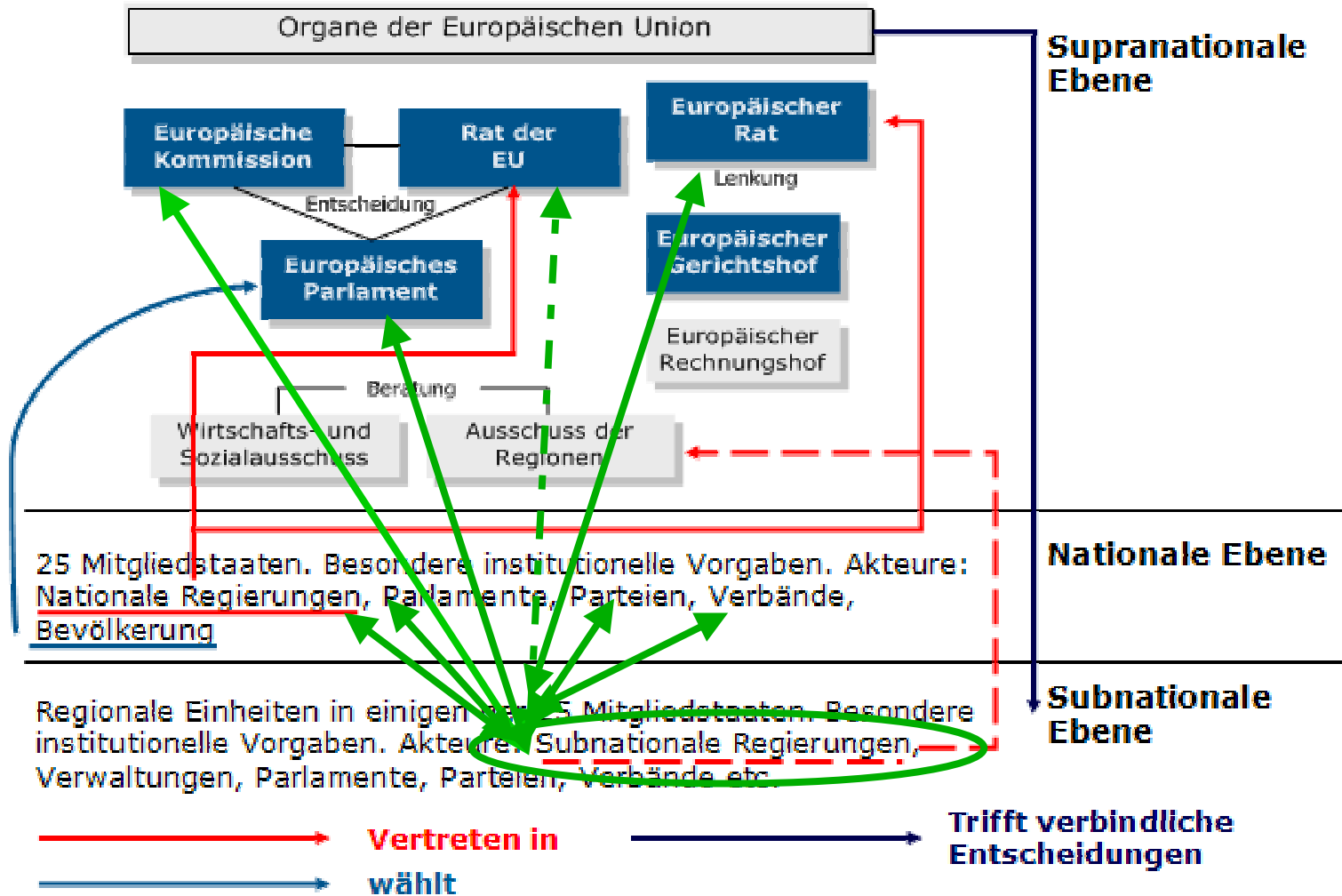
Herausforderungen und Chancen

- EU-Recht wird zu ca. 70 Prozent auf kommunaler Ebene umgesetzt. Europäische Politik ist Kommunalpolitik.
 - Spannungsverhältnis zwischen
 - Supranationalität und kommunaler Selbstverwaltung / Zentralismus und lokaler Demokratie: Kommunen als Objekte und Subjekte europäischer Politik
 - Binnenmarkt (EU-Wettbewerbsrecht) und kommunaler Daseinsvorsorge
 - Offene Grenzen
 - EU-Förderprogramme
- etc.





Das Mehrebenensystem der EU





Gliederung

- Europäische Geschichte als Stadtgeschichte: Beispiel Köln
- Kommunen im politischen Mehrebenensystem der EU
- **Entwicklung der Europaarbeit der Stadt Köln**
- Büro für internationale Angelegenheiten
 - Aufgaben und Ausstattung
 - verwaltungsinterne Koordination und Kommunikation
 - Städtepartnerschaften
 - Städtenetzwerke
 - EU-Projekte
- Regionale Zusammenarbeit und Wettbewerb
 - Köln als Teil der Europäischen Metropolregion Rhein-Ruhr
 - regionale Zusammenarbeit in der Region Köln/Bonn
- Schlussfolgerungen





Entwicklung der „Europaarbeit“ (1)

- **1952: erste Städtepartnerschaft**
- **1992: Europastelle beim Amt für Statistik und Einwohnerwesen**
- **1996: Ratsbeschluss zur Einrichtung eines `Europabüros`**
 - Definition der Aufgaben: städtischer Dienstleister mit Querschnittsfunktion
- **1997: Geschäftsanweisung Europaarbeit**
 - Konkretisierung der Aufgaben
 - Etablierung von dezernatsübergreifenden Koordinations- u. Kommunikationsstrukturen





Entwicklung der „Europaarbeit“ (2)

- 2001: Ansiedlung des Europabüros im Amt OB
- 2004: **Büro für internat. Angelegenheiten**
 - angesiedelt im Amt des Oberbürgermeister
 - hervorgegangen aus den Bereichen
 - Städtepartnerschaften
 - Europabüro
- 2005: Geschäftsanweisung Internationale Arbeit





Gliederung

- Europäische Geschichte als Stadtgeschichte: Beispiel Köln
- Kommunen im politischen Mehrebenensystem der EU
- Entwicklung der Europaarbeit der Stadt Köln
- **Büro für internationale Angelegenheiten**
 - Aufgaben und Ausstattung
 - verwaltungsinterne Koordination und Kommunikation
 - **Städtepartnerschaften**
 - **Städtenetzwerke**
 - EU-Projekte
- Regionale Zusammenarbeit und Wettbewerb
 - Köln als Teil der Europäischen Metropolregion Rhein-Ruhr
 - regionale Zusammenarbeit in der Region Köln/Bonn
- Schlussfolgerungen





Büro für internationale Angelegenheiten

Aufgaben

Konzipierung und Koordination der europäischen und internationalen Aktivitäten der Stadt Köln, insbesondere durch

- **Pflege der 23 Kölner Städtepartnerschaften**
- **Kommunale Europaarbeit**
 - Beratung und Information von Rat und Verwaltung über EU-Angelegenheiten und EU-Fördermöglichkeiten
 - fachliche Betreuung der internationalen Städtenetzwerke
 - Akquisition von EU-Projekten und Projektmanagement
 - Lobbyarbeit gegenüber den europäischen Institutionen
- **kommunale Entwicklungszusammenarbeit**
- **regionale Vernetzung und Zusammenarbeit**





Büro für internationale Angelegenheiten

Personelle Ausstattung

7 Planstellen

Darüber hinaus regelmäßig Mitarbeiter/innen mit
Zeitverträgen:

Praktikanten/innen, Rechtsreferendare/innen





Büro für internationale Angelegenheiten

Koordination und Kommunikation

Grundlage:

Geschäftsanweisung Internationale Arbeit (GIA)

Koordination:

- Internationale Runde (dezernatsübergreifend)
- dezernatsübergreifende AGs (Fachebene)

Kommunikation:

- Email-Verteiler
- EuroCologne (*unregelmäßig erscheinender Email-Newsletter*)
- Internet/Intranet

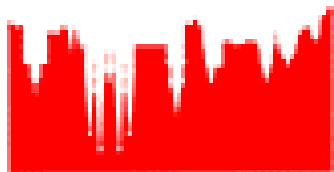
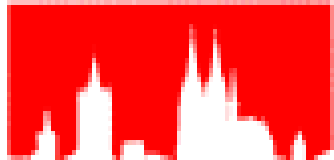




Büro für internationale Angelegenheiten

23 Partnerstädte

K Ö L N E R



PARTNERSTÄDTE

Liverpool	GB	Mai 1952	Barcelona	E	30.03.1984
Esch-sur-Alzette	L	03.07.1958	Peking	VRC	14.09.1987
Lille	F	03.07.1958	Thessaloniki	GR	03.05.1988
Lüttich	B	03.07.1958	Cork	IRL	27.06.1988
Rotterdam	NL	03.07.1958	Corinto/El Realejo	NIC	02.11.1988
Turin	I	03.07.1958	Indianapolis	USA	28.11.1988
Kyoto	J	29.05.1963	Wolgograd	RUS	28.11.1988
Tunis	TN	12.06.1964	Berlin-Treptow	D	03.09.1990
Turku	FIN	17.06.1967	Kattowitz	PL	15.03.1991
Berlin-Neukölln	D	15.11.1967	Bethlehem	PAA	12.03.1996
Klausenburg	RO	13.11.1976	Istanbul	TR	15.03.1997
Tel-Aviv-Yafo	IL	06.08.1979			

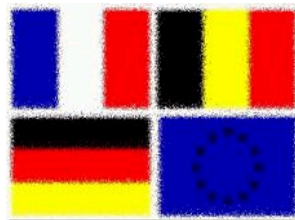
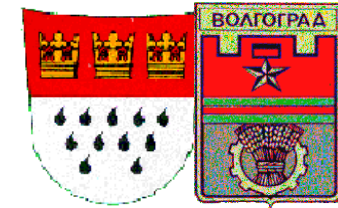




Büro für internationale Angelegenheiten Bürgerengagement für Partnerstädte



Durch die zahlreichen bilateralen und interkulturellen Vereine (ca. 1.500 Fördervereinsmitglieder) sind die Städtepartnerschaften fest in der Bürgerschaft verankert.

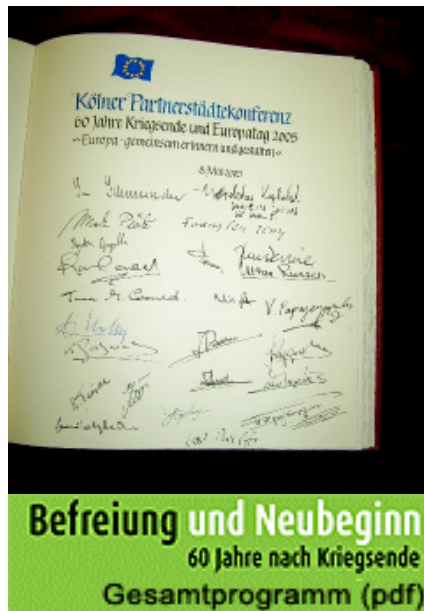


Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Köln . Tel Aviv-Yafo e. V.

ברית ערים תחומת קלן תל-אביב-יפו



Büro für internationale Angelegenheiten EU-Projekte und Städtepartnerschaften



Deutsch -Niederländisches
Wirtschaftsforum, 19.10.2006





Büro für internationale Angelegenheiten Wirtschaftsförderung mit Partnerstädten Köln - Istanbul



Büro für internationale Angelegenheiten Wirtschaftsförderung mit Partnerstädten Köln - Rotterdam



„Nachhaltigkeit als Impuls für die Wirtschaft“.

www.wirtschaftsforum2007.nl





Rotterdams Bürgermeister **Ivo Opstelten** und Kölns Oberbürgermeister **Fritz Schramma** vereinbarten in einer „Nachhaltigkeitserklärung“, enger bei Umweltfragen zusammenzuarbeiten. Beide Städte wollen unter anderem Experten und „best practices“ austauschen sowie kleineren Unternehmen Nachhaltigkeits-Impulse geben.

Köln gehört dem „Klima-Bündnis“ an, Rotterdam der „Clinton Climate Initiative“. Die Maasstadt hat sich verpflichtet, bis 2025 nur noch halb so viel Kohlendioxid CO₂ auszustoßen wie 1990.

Büro für internationale Angelegenheiten

Internationale Städtenetzwerke (1)

Politische Lobbyarbeit vor allem über

- EUROCITIES
- Rat der Gemeinden und Regionen (RGRE)

Projektorientierte Kooperation und fachbezogene Lobbyarbeit über

- EUROCITIES-Foren und AGs
- POLIS
- Global Cities Dialogue etc.





Büro für internationale Angelegenheiten

Internationale Städtenetzwerke (2)

Weitere Mitgliedschaften der Stadt Köln in

- Mayors for Peace
- Les Recontres (Kulturnetzwerk)
- Klimabündnis / Alianza del Clima e.V.
- European Sustainable Cities & Towns Campaign (LVR)
- XARXA (Netzwerk berufliche Bildung)
- Netzwerk Gesundheitsfördernder Schulen
- Netzwerk `Schulen der 2. Chance´



Büro für internationale Angelegenheiten

Netzwerk EUROCITIES (1)



THE NETWORK
OF MAJOR
EUROPEAN
CITIES

- 1986 gegründet
- umfasst mehr als 130 europäische Großstädte in mehr als 30 Ländern mit insgesamt mehr als 120 Millionen Einwohnern
- vertritt die europäischen Städte als politische Einheit gegenüber der EU
- dient dem Informations- und Erfahrungsaustausch sowie der Entwicklung grenzüberschreitender Projekte

Büro für internationale Angelegenheiten Netzwerk EUROCITIES (2)



THE NETWORK
OF MAJOR
EUROPEAN
CITIES

Die **fachbezogene Arbeit** findet in folgenden Foren und deren zahlreichen Arbeitsgruppen statt:

- Wirtschaftsentwicklung
- Soziale Fragen
- Umwelt
- Kultur
- Mobilität-ACCESS
- Wissensgesellschaft (TELECITIES)

Büro für internationale Angelegenheiten

RGRE / CEMR



Der Rat der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE) ist eine europaweite Organisation der kommunalen und regionalen Gebietskörperschaften. Allein in Deutschland repräsentiert der RGRE rund 800 europaengagierte Städte, Gemeinden und Landkreise. Zu den Serviceleistungen des RGRE zählt insbesondere, Kommunen "europafit" zu machen, über Förderprogramme der EU zu informieren und kommunale Partnerschaften zu unterstützen.



Büro für internationale Angelegenheiten Netzwerk POLIS

- Status: Internationale unabhängige gemeinnützige Organisation
- gegründet: 1989
- Mitglieder: Über 60 europäische lokale und regionale Gebietskörperschaften





Büro für internationale Angelegenheiten

Netzwerk POLIS: Ziele

- Austausch und neue Partnerschaften zwischen europäischen Städten, Regionen, privatem Sektor und Wissenschaft
- Entwicklung und Implementierung von Strategien für nachhaltiges Verkehrsmanagement mit der Unterstützung von integrierten Verkehrstechnologien und verkehrspolitischen Maßnahmen
- Kommunale Lobbyarbeit gegenüber EU-Institutionen im Verkehrsbereich



MECINE

EUROPEAN NETWORK OF MEDIUM-SIZED CITIES



www.mecine.org

„(...) network between European cities (from 50,000 to 250,000 inhabitants).

(...) founded in 1994 as a forum for exchanging experiences of various kinds.

(...) 8 members:

- Évora (Portugal)
- Joensuu (Finland)
- Lamia (Greece)
- Linköping (Sweden)
- Ravenna (Italy)
- Roskilde (Denmark)
- Speyer (Germany)
- Tønsberg (Norway)

(...) 2 cities with observer status: Gniezno (Poland) and Merida (Spain).“



Büro für internationale Angelegenheiten

Beteiligung an EU-Programmen

zwischen 1992 u. 2002 akquiriert u. betreut:

- **22 Projekte**

davon 20 Projekte im **EU-Forschungsrahmenprogramm**

- akquirierte EU-Fördermittel insgesamt:

a) EU-weit 45,9 Mio. €

b) Stadt Köln **6,8 Mio. €**





Büro für internationale Angelegenheiten

Projekt- und Themenschwerpunkte

- Verkehr / Mobilität
- Energie
- Umweltschutz
- neue Informationstechnologien und Bürgerdienste
- integrierte Stadtplanung
- Bildung, Soziales, Kultur



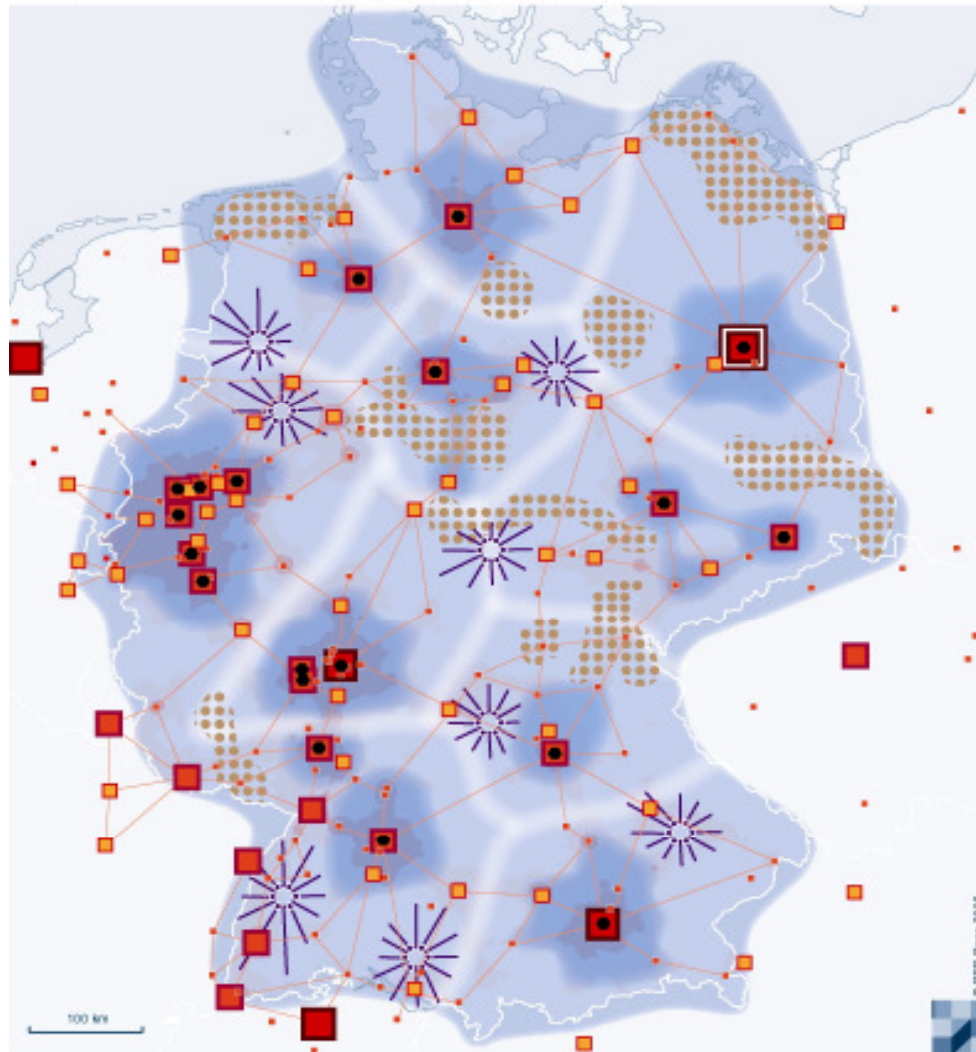


Gliederung

- Europäische Geschichte als Stadtgeschichte: Beispiel Köln
- Kommunen im politischen Mehrebenensystem der EU
- Entwicklung der Europaarbeit der Stadt Köln
- Büro für internationale Angelegenheiten
 - Aufgaben und Ausstattung
 - verwaltungsinterne Koordination und Kommunikation
 - Städtepartnerschaften
 - Städtenetzwerke
 - EU-Projekte
- **Regionale Zusammenarbeit und Wettbewerb**
 - Köln als Teil der Europäischen Metropolregion Rhein-Ruhr
 - regionale Zusammenarbeit in der Region Köln/Bonn
- Schlussfolgerungen



Leitbild Wachstum und Innovation



Metropolräume

- Kern der Hauptstadtregion und der bestehenden europäischen Metropolregionen
- weitere Standorte von Metropolfunktionen
- engerer metropolitaner Verflechtungsraum
- weiterer metropolitaner Verflechtungsraum einschließlich ländlicher Räume
- Übergangszonen zwischen metropolitanen Verflechtungsräumen

Wachstumsräume außerhalb engerer metropolitaner Verflechtungsräume



Stabilisierungsräume



Raumstruktur

- hochverdichteter Zentralraum
- verdichteter Zwischenraum

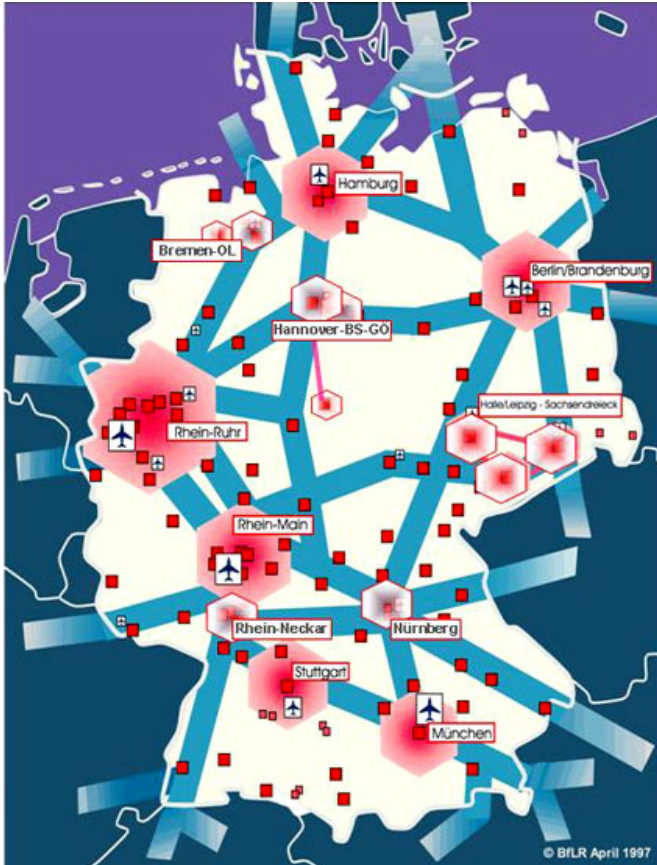
www.bbr.bund.de

-> Raumordnung/
Raumentwicklung in Deutschland

Die Karte veranschaulicht das Leitbild. Die Signaturen stellen jedoch keine planerischen Festlegungen dar.



Metropolregionen in Deutschland



Beschlossen durch die
Ministerkonferenz für Raumord-
nung (MKRO)

7 in 1995, inkl. Rhein-Ruhr
4 in 2005

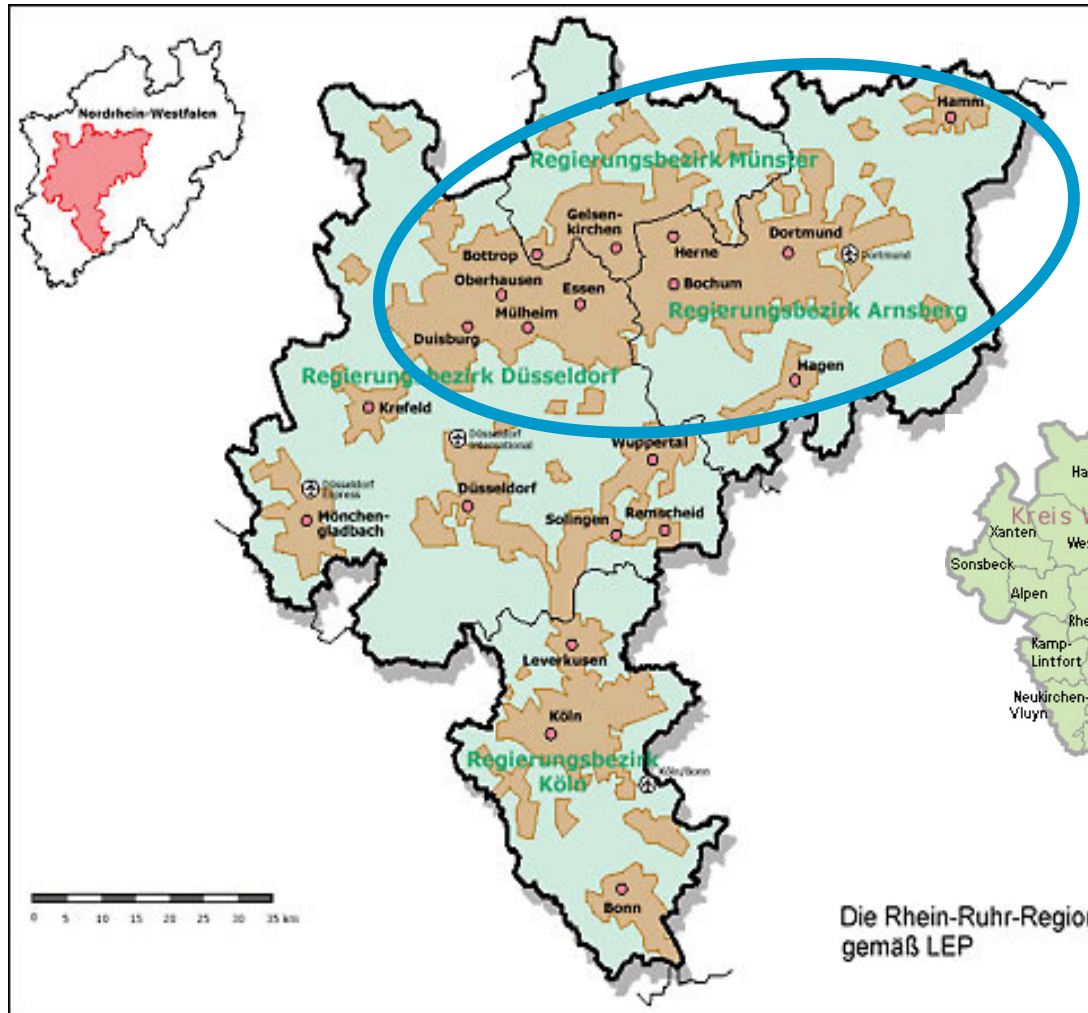
<http://www.bbr.bund.de/index.html?/raumordnung/stadtregionen/metropolregionen.htm>

Netzwerk der Metropolregionen in Deutschland

www.deutsche-metropolregionen.org



Metropolregion Rhein-Ruhr



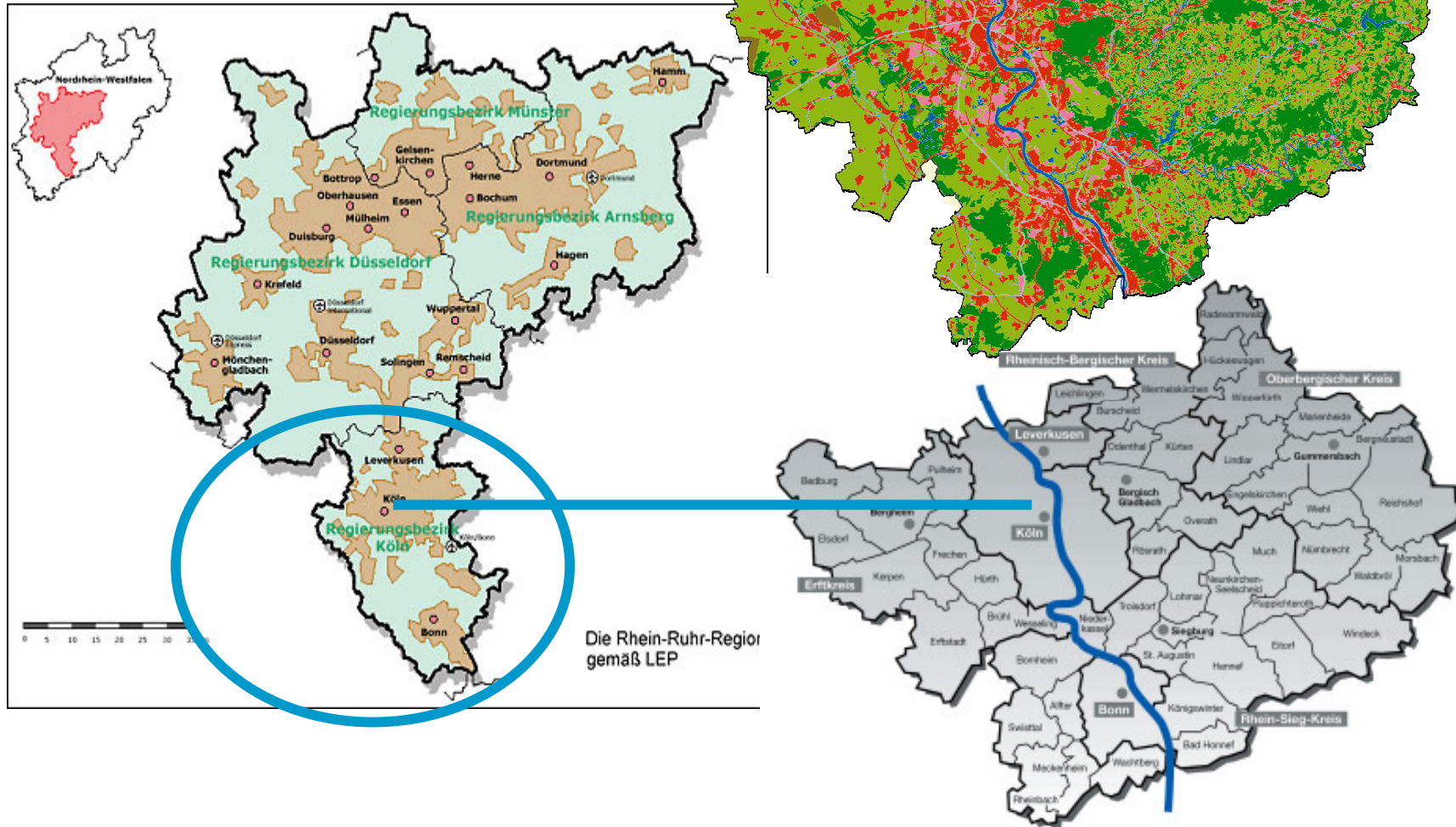
Vertretung im Initiativkreis Europäische Metropolregionen in Deutschland

durch: Regionalverband Ruhr





REGION KÖLN BONN





Mitglieder Region Köln/Bonn e.V.





regionale2010

**COLOGNE BONN
BUSINESS**



JOIN STRONG ALLIANCES





SHARE

:konferenz reihe 2005_2007_2009

Das Ziel der SHARE Konferenzen ist es,

- regionale Netzwerke zusammen zu bringen, die sich um die regionale Entwicklung in ganz Europa kümmern
- die Diskussion zur Förderung der Strategien der regionalen Entwicklung im europäischen Zusammenhang
- das Handeln durch Pilot-Projekte oder Partnerschaftsprojekte in verschiedenen Regionen zu forcieren
- Gemeinsam herauszufinden, wie Regionen in Europa die gleichzeitige Annäherung sowohl an die Lissabon-Strategie als auch an die Göteborg-Strategie in Zusammenhang regionaler Entwicklung in Umsetzung bringen.

<http://www.regionale2010.de/de/regionale/share/index.html>





Europäischer Wettbewerb der Städte und Regionen Vernetzung in der Region Köln/Bonn

Arbeitskreis Europa

- trifft sich i.d.R. halbjährlich
- berät aktuelle europapolitische Fragen und EU-Fördermöglichkeiten
- wird vom Büro für internationale Angelegenheiten koordiniert

Europaarbeit

- Geschäftsbesorgung im Bereich der Europaarbeit durch das Büro für internationale Angelegenheiten
- EFRE-Dienstleistungsagentur COMPASS, angesiedelt beim Region Köln/Bonn e.V.





Schlussfolgerungen und Ausblick

- Die europäische Demokratie ist in den Städten historisch gewachsen. Die Städte waren und sind die Träger der europäischen Idee.
- Europa findet im Wesentlichen in den Kommunen statt.
- Europa braucht die Kommunen, um
 - a) bürgernah zu werden
 - b) im internationalen Wettbewerb zu bestehen.
- Kommunen müssen ihre Europakompetenz stärken, d.h. „europafit“ werden. Brüssel´ ist nicht per se bedrohlich, sondern eine Chance zur Erweiterung kommunaler Spielräume.
- Der Dialog zwischen den verschiedenen Ebenen (lokal, regional, national, europäisch) muss gestärkt und systematisiert werden.
- Kommunale Europaarbeit ist Netzwerkarbeit: verwaltungsintern, lokal, regional, national, europaweit.
- Globalisierung geht einher mit Urbanisierung. Die `Eine Welt´ ist ein Netzwerk global kooperierender Kommunen.





Vielen Dank !

Frieder Wolf

Stadt Köln

Amt des Oberbürgermeisters

Büro für internationale Angelegenheiten

Rathaus (Spanischer Bau), D-50667 Köln

Tel.: 0221 / 221-21480; -26031; Fax: 0221 / 221-21849

frieder.wolf@stadt-koeln.de

www.stadt-koeln.de

